



Protokollauszug vom

21.04.2021

Departement Kulturelles und Dienste / Personalamt:

Beantwortung des offenen Briefs «Winterthur zeigt Flagge! – Aufforderung zur Beflaggung während des Pride Month» der «Jungen Grünliberalen Winti»

IDG-Status: öffentlich

SR.21.142-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Antwortschreiben zum offenen Brief der «Jungen Grünliberalen Winti» wird gemäss Anhang verabschiedet.
2. Die städtischen Gebäude in der Altstadt im Bereich Untertor, Marktgasse und Obertor sowie das Stadthaus und der Superblock werden anlässlich des «Pride Month» vom 11. Juni bis 20. Juni 2021 mit Regenbogenfahnen beflaggt.
3. Das Departement Finanzen / Bereich Immobilien wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird verabschiedet.
5. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Personalamt; Departement Finanzen, Bereich Immobilien; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Stadtkanzlei / Kommunikation Stadt Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage / Beflaggung städtischer Liegenschaften**

Die «Junge Grünliberale Winti» fordert in einem offenen Brief an den Stadtrat, während des «Pride Month» im bevorstehenden Juni die Winterthurer Innenstadt mit Regenbogenfahnen zu beflaggen. Die Regenbogenfahne ist ein Symbol der weltweiten Pride-Bewegung, die sich für Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz in der Gesellschaft im Allgemeinen und für die rechtliche sowie faktische Gleichstellung von nicht-heterosexuellen Beziehungsformen im Besonderen einsetzt. Im fraglichen Zeitraum im Juni sind dazu in zahlreichen Städten rund um den Globus verschiedene Veranstaltungen geplant.

Auch der Stadtrat misst der Förderung von Toleranz und Akzeptanz in einer vielfältigen Gesellschaft grosse Bedeutung bei, weshalb dem Anliegen des offenen Briefs wie folgt entsprochen werden soll: Die städtischen Gebäude in der Altstadt im Bereich Untertor, Marktgasse und Ober-  
tor, die über ein fest montiertes Stangenset verfügen, sowie das Stadthaus und der Superblock sollen im Zeitraum vom 11. Juni bis 20. Juni 2021 mit Regenbogenfahnen beflaggt werden. Die Beflaggung privater Gebäude im besagten Gebiet in der Innenstadt können die städtischen Behörden allerdings nicht hoheitlich anordnen. Falls sich aber beispielsweise die City-Vereinigung «Junge Altstadt Winterthur» mit ihren Mitgliedern auch an der Beflaggung beteiligen möchte, würde einem entsprechenden Gesuch stattgegeben. Eine solche Bewilligung bereits beantragt und erhalten haben die Zürcher Kantonalbank ZKB, das Casino-Theater sowie die Theater Winterthur AG; sie planen ebenfalls eine Beflaggung vom 11. Juni 2021 bis 20. Juni 2021; in diesen Zeitraum fällt auch das Wochenende, an welchem in der Stadt Zürich die jährlichen Pride-Festivitäten stattfinden sollen. Den vorgenannten Gesuchstellern wurde seitens der Verwaltungspolizei für ihr Gesuch eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 79 Franken verrechnet. Eine – pro Fahne berechnete, substantielle – Benützungsgebühr fällt demgegenüber gestützt auf Art. 9 Abs. 2 der Vorschriften über die Benützung des öffentlichen Grundes zu Sonderzwecken nicht an, da es sich um eine politische Aktivität handelt.

Der Bereich Immobilien wird mit dem Vollzug der Beflaggung beauftragt, was auch die Beschaffung der erforderlichen Regenbogenfahnen miteinschliesst. Diese Fahnen sollen in Kombination mit bereits vorhandenen Flaggen gehängt werden (z.B. bei 3 Flaggen: 1 x Winterthur und 2 x Regenbogen).

### **2. Kommunikation**

Es ist eine Medienmitteilung vorgesehen.

**Beilagen:**

1. Offener Brief «Junge Grünliberale Winti» vom 11. Februar 2021
2. Medienmitteilung

# Der Stadtrat

Pionierstrasse 7  
8403 Winterthur

Frau  
Viviane Kägi  
Junge Grünliberale Zürich  
Zurlindenstrasse 134  
8003 Zürich

21. April 2021 SR.21.142-2

## **Winterthur zeigt Flagge! - Aufforderung zur Beflaggung während des Pride Month; Offener Brief vom 11. Februar 2021**

Sehr geehrte Frau Kägi  
Sehr geehrter Herr Lüscher

Wir beziehen uns auf Ihr oben erwähntes Schreiben und Ihre damit verbundene Aufforderung zur Beflaggung der Winterthurer Innenstadt mit Regenbogenfahnen während des Pride Month im kommenden Juni. Der Stadtrat begrüsst Ihr Engagement für eine weltoffene und tolerante Stadt Winterthur; auch für ihn ist die Unterstützung von Vielfalt, Akzeptanz und Toleranz in unserer urbanen Gesellschaft von grosser Bedeutung. Der Stadtrat wird Ihrem Anliegen deshalb gerne entsprechen.

Demgemäss werden die städtischen Gebäude in der Altstadt im Bereich Untertor, Marktgasse und Obertor sowie das Stadthaus und der Superblock im Zeitraum vom 11. Juni bis 20. Juni 2021 mit Regenbogenfahnen beflaggt sein. Die Beflaggung beschränkt sich allerdings auf Liegenschaften im städtischen Eigentum, die bereits über entsprechende Stangensets verfügen; die ebenfalls gewünschte Beflaggung der gesamten Markt- und Steinberggasse kann nicht behördlich angeordnet werden. Für den Fall, dass Sie aber beispielsweise die City-Vereinigung «Junge Altstadt Winterthur» für Ihre Idee gewinnen können, würde die dafür zuständige Stadtpolizei auf ein entsprechendes Gesuch hin eine Bewilligung in Aussicht stellen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg mit Ihrem Engagement zugunsten von Vielfalt und Toleranz in unserer Stadt und freuen uns, wenn wir ebenfalls einen Beitrag dazu leisten können.

Freundliche Grüsse  
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle  
Stadtpräsident



Ansgar Simon  
Stadtschreiber